

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Seelstraße 15 - 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.10.2024

Ach, HERR, wie sind meiner Feinde so viel und erheben sich so viele wider mich! Viele sagen von mir: Er hat keine Hilfe bei Gott. Aber du, HERR, bist der Schild für mich, du bist meine Ehre und hebst mein Haupt empor. Psalm 2,3-3

Pakistan: Die 16-jährige Diya Iftihar wurde am 12. 9. von Ghazaal Jutt und zwei Komplizen in der Provinz Punjab entführt und zum Übertritt zum Islam gezwungen und mit ihm verheiratet. Die eingeschaltete Polizei hat Ghazaal kurz nach dessen Verhaftung wieder freigelassen und nichts mehr unternommen (Quelle: IIRF + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass das Mädchen Diva wieder freikommt und ihr Entführer sie nicht mehr erreicht.

Laos: Seit sich Levong mit seiner Frau und seinen drei Kindern für den christlichen Glauben entschieden haben, werden sie von Ihren Verwandten und Nachbarn hart bedrängt. Sie sprechen nicht mehr mit Levongs Familie, schließen sie von allen Sozialleistungen aus, und sie haben das Dach ihres Hauses beschädigt (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der Übergriffe auf Levongs Familie.

Sri Lanka: Als Pastor Kusum mit dem Fahrrad die einzige christliche Familie besuchte, wurde er von maskierten Dorfbewohnern aufgehalten und bedroht (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: Beten wir um Weisheit und Schutz für Pastor Kusum und seine Familie, dass sie nach diesem Vorfall nicht noch stärker bedrängt werden, zum Buddhismus zurückzukehren.

Indien: im Alter von 13 Jahren wurde Arita Samed schwanger. Ihr Vater verkaufte sie in den Menschenhandel. Dank eines lokalen Partners von einer deutschen Menschenrechtsorganisation wurde sie freigekauft und lebt in Sicherheit (Quelle: CSI).

Fürbitte: Beten wir für Arita, dass sie von ihren Entführern nicht gefunden wird.

Iran: Weil die 45jährige Laleh Saati zum christlichen Glauben konvertiert ist, wurde sie jetzt zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt und ist im berühmtesten Evin-Gefängnis untergebracht (Quelle: CSI).

Fürbitte: Beten wir, dass Laleh Saati durch internationale Bemühungen bald freikommt.

Kongo: In der Diözese Bunia im Osten des Landes sind laut Bischof Uringi zwei von der Rebellengruppe Codeco entweihte Kirchen geschlossen worden. Ihnen werden mehrere Verbrechen gegen die Menschlichkeit, darunter Massaker in Dörfern und Flüchtlingslagern vorgeworfen. Die beiden Kirchen können laut Bischof Uringi erst

nach einem Buß-Ritus für Gottesdienste wieder geöffnet werden. (Quelle: Fides).

Fürbitte: Beten wir, dass die Rebellengruppe Codeco ihre Gewalttaten einstellt und dass in den entweihten Kirchen bald wieder Gottesdienste gehalten werden können.

Burkina Faso: Die islamistische Terrorgruppe der „Jama'at Nusrat al-Islam wal-Muslimin“ (mit Al-Qin Westafrika) führt seit neun Jahren einen gewalttätigen Feldzug im Land durch, der sich auch gegen Christen und Kirchen richtet. Jetzt wurden bei einem bewaffneten Überfall 26 christliche Männer getötet, nachdem die Terroristen vorher die Frauen und Kinder zum Verlassen der Kirche aufgefordert hatten. Im Februar dieses Jahres kamen beim Angriff auf eine Kirche in der Provinz Qudalan 15 Christen ums Leben. Die Dschihadisten kontrollieren heute mehr als 40 % des Staatsgebietes (Quelle: IIRF).

Fürbitte: Beten wir, dass der Christen-Hass dieser Dschihadisten bald ein Ende findet. **Niger**

- Bundesstaat Benue: Ob Fulani-Kämpfer, Boko-Haram oder andere islamische Terroristen betrachten Christen als „wertlose Ungläubige“.

Christen werden getötet oder durch Zerstörung, Raub und Vertreibung in Armut getrieben. Frauen werden vergewaltigt, um ihnen ihre Würde zu rauben. Auch die Männer werden gedemütigt, indem sie ihrer Rolle als Beschützer und Versorger nicht mehr gerecht werden können. So bleiben die Überlebenden nicht nur mittellos zurück, sondern auch traumatisiert und innerlich zerbrochen (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: Beten wir, dass der oft todbringende Terrorismus von den staatlichen Ordnungskräften erfolgreich bekämpft wird. Beten wir für die Terroristen, dass sie zu ihrem Überleben keine Gewalt anwenden müssen.

Sudan: Der Bürgerkrieg zwischen der Armee und der Miliz wird immer brutaler. Übergriffe auf die Bevölkerung häufen sich. Die Christen sind in diesem überwiegend islamischen Land als kleine, verachtete Minderheit besonders schutzbedürftig (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: Beten wir um ein rasches Ende der Gewalt. Beten wir, dass Jesus die Christen stärkt und schützt, dass sie Licht und Salz sein können inmitten von Tod und Gewalt.

Kirchen in Südamerika, Asien und Afrika

wachsen: Nachdem vor etwa 50 Jahren eine neue Phase in der Missionsgeschichte begonnen habe, wüchsen die genannten Kirchen. Nicht mehr nur Missionare seien die treibenden Kräfte, sondern die einheimischen Pastoren, und Evangelisten (Quelle: Missionswerk „Overseas Training“).

Fürbitte: Beten wir um noch mehr Christen.